

Trullo – Letterbox



Ort: Monsheim – Ortsteil Kriegsheim, südlicher Wonnegau
Start: Parkplatz an „Alten Schule“ ev. Jugendzentrum auf der Hauptstraße, von Monsheim aus 100 Meter auf der rechten Seite.
Zeit: nun ja zwischen 2 und wie ihr den Weg wählt.
Weg: zwischen 5 und wie ihr den Weg wählt.
Schwierigkeit: einfach bis mittel, Kinderwagentauglich, mit etwas Hilfe auch Rollstuhl.
Hilfsmittel: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Logbuch

Info: Dieser Clue ist wie ein Solo-Adventure/Rollenspiel aufgebaut. Man beginnt bei Punkt 1. und sucht sich durch die Wegbeschreibungen. Es sind mehrmals Entscheidungen zu treffen wie ihr weitergehen wollt. Es gibt Irrwege, Abkürzungen und Umwege, die im voraus nicht zu erkennen sind. Auch bekommt man nicht alle Lösungswörter. Manche werden auch nicht gebraucht.

Viel Glück bei der Suche.

Kriegsheim: Kriegsheim ist ein Ortsteil von Monsheim, liegt im südlichen Wonnegau.

Über das Dorf Kriegsheim wird nicht weiter drauf eingegangen. Da einige Sachen unterwegs in Erfahrung gebracht werden.

O-Ton Verbandsbürgermeister Kissel: „Kriegsheim ist wie ein kleines gallisches Dorf“

Trullo: In Deutschland stehen zwischen den Orten Flonheim, Erbes-Büdesheim und Siefersheim in Rheinhessen, in den Weinbergen trulliartige Rotunden, die im 18. Jahrhundert errichtet wurden und als Schutzhütten dienten. Im Volksmund werden sie „Wingertsheisje“ oder „s weis Heisje“ genannt. Der Rundbau gilt mit als Wahrzeichen von Flonheim. Einer befindet sich mittlerweile in Gemeindebesitz. Die Trulli wurden von apulischen Arbeitern, die

die Bauweise beherrschten, nach den Vorbildern ihrer Heimat angefertigt. In einem Seitental der Wiesbach, dem Aulheimer Grund, findet sich in Höhe der Aulheimer Mühlen ein Bau, dessen Türsturz die Jahreszahl 1756 und die Initialen „H Z“ trägt. Sie stehen für *Johann-Hannes Zimmer* (1703–1781), dem Wirt des Gasthofes zum Engel.

Weitere Trulli stehen im südlichen Wonnegau (Monsheim, Flörsheim-Dalsheim, Wachenheim, Mölsheim und Kriegsheim. Ebenso sind acht Trulli in der Gemarkung Bockenheim an der Weinstraße (Pfalz) zu finden

Kaolinsand: auch als *Porzellanerde*, *Porzellanton*, *Aluminiumsilikat* oder in der Apotheke als *Bolus Alba* bezeichnet, ist ein feines, eisenfreies, weißes Gestein, das als Hauptbestandteil Kaolinit, ein Verwitterungsprodukt des Feldspats, enthält. Weitere Bestandteile sind verschiedene andere Tonminerale und unzersetzte Feldspatteilchen.

Kaolin wird hauptsächlich bei der Papierherstellung und Porzellanbereitung gebraucht. Daneben wird *Bolus Alba* unter anderem als Bestandteil mancher Pudergrundlagen verwendet und auch Lebensmitteln zugesetzt. (siehe Verwendung)

Der Preis für eine Tonne Kaolin bewegte sich in den Jahren 2003 bis 2005 konstant um 70 britische Pfund, da der Verbrauch (2003: 45 Mio. t) nur wenig geringer ist als die Fördermenge (2003: 45,6 Mio. t).

Geocaching: Ihr kommt an einem GeoCache vorbei. Er wurde von „Kriegsheim“ geplaced. Der Hint (Hinweis) dazu ist: *überdacht*. Wenn ihr die Augen offen habt, könnt ihr ihn entdecken.

Links:

www.kriegsheim.de

www.suedl-wonnegau.de

Clue:

1. Vom Parkplatz geht Ihr rechts Richtung Dorfmitte zum Platz mit dem Brunnen. Schaut Euch dort etwas um. Informiert euch über „Kriegsheim“ und schaut euch die Uhr an. Wie viel Trauben zählt Ihr? B= __
Wann wurde das Kriegsheimer Rathaus abgerissen? H= __ __ __
Da wir von der Straße runter wollen, folgt der Gasse, die gepflastert ist. (weiter bei 4.)
2. Nun seht ihr das erste Trullo bei dieser Tour. Umrundet es und geht in Richtung (((Anzahl der Buchstaben von K) + A) * 4)°. (weiter bei 27.)
3. Geht an Gärten vorbei bis zur Straße. Habt auch rechter Hand Euer Letterbox-Gefährt gesichtet. Nun vorsichtig geradeaus der Straße entlang. An der Kreuzung entdeckt Ihr, von Hecken umrahmt, das Schild „Jacobus

Pilgerweg“. Lest es aufmerksam.

In welchem Jahrhundert entstand der Wehrturm? A= _ _

Wann wurde Kriegsheim erstmals urkundlich erwähnt? G= _ _ _

(Weiter bei 22.)

4. An der Holzbrücke angekommen habt ihr die Möglichkeit nach

-links Bach abwärts (weiter bei 13.)

-geradeaus über die Brücke nach Monsheim (weiter bei 30.) oder

-nach rechts (weiter bei 3.)

5. Geht zum dritten Trullo. Nähere Beschreibung ist hier nicht notwendig. (weiter bei 28.)

6. Geht bis zu den rot-weißen Schranken. Hier dürft ihr nicht weiter, denn das Gebiet ist abgesperrt. Genießt den Blick von dieser Seite in die Grube. Welche Gefahr gibt es hier?

L= _ _ _ _ _

Nummeriert die Buchstaben durch. Weiter geht es bei „_ _ _ _ G _ U F _“
9 3 2 5 3 2 2 1

7. Schaut Euch nicht nur die Landschaft an. Auch vor Euch auf den Boden. „Jetzt geht’s los!“

Am Tennisplatz angekommen dürft Ihr wählen ob ihr den Berg hoch (weiter bei 10.) oder

lieber rechts ebenerdig weiter wandern möchtet (dann bei 6).

8. Geht in die Richtung, aus der der „Schlafwandler“ kommt. (weiter bei 24.)

9. Den Weg entlang. Ihr habt nun die Sandwäsch fast umrundet. Geht nicht ganz ins Dorf.

Welcher Name steht am Eckhaus? K= _ _ _ _ _ (weiter bei 20.)

10. Schaut den Berg hoch. Am Tennisplatz vorbei dürft Ihr wieder wählen, ob ihr rechts den Grasweg nehmen möchtet (weiter bei 16.) oder doch lieber auf den Betonplatten den Berg erklimmen wollt (dann 25.)

11. Am Betonweg angekommen, folgt ihm ins Tal bis zum „Rosengarten“. Hier könnt ihr Euch entscheiden, ob ihr zurück zum Dorf möchtet. (weiter bei 15.) Oder das dritte Trullo anschauen wollt. (weiter bei 5.)

12. An der Kreuzung angekommen, geht in ((Quersumme von H)*3)°

13. Ihr geht vorbei an einer Mauer und kommt an eine Bank ohne Rückenlehne. Dort könnt ihr ausruhen. Wenn ihr etwas weitergeht

habt ihr einen schönen Ausblick auf die evangelische Kirche. Wie viele Kirchtürme seht Ihr? (weiter bei (Anzahl der Türme*(B-3).)

14. Lauft gemütlich den Betonweg. Hier habt ihr eine tolle Aussicht auf den Donnersberg, die Haardt, Vorderpfalz und in die Metropolregion. Nach wenigen Kurven kommt ihr an einen kleinen angelegten Platz. Was habt Ihr hier?

E= _ _ _ _ _ Wir benötigen die Anzahl der Buchstaben. Hier könnt ihr nun die Sandwäsch von oben sehen. (weiter bei 21.)

15. Am Verkehrsschild, bleibt stehen. Wieviel Hügel sind auf dem Schild? J = _

(weiter bei (Quersumme von G)-J))

31. Am Trullo angekommen, stellt euch mit dem Rücken zur „Weinbruderschaft“, geht unterhalb der „Landwehr“ ($2 \times B + 2$) Schritte in $(I \times C + A)^\circ$. Dreht Euch in $(\text{Quersumme von } G)^\circ$. Geht bis Euch die Richtung versperrt wird. Bei $(B + I)$ Schritte in $((\text{Quersumme von } A + \text{Quersumme von } H) \times 10)^\circ$. Schaut ihr zu Eurer Linken unter einer Steinplatte. Ihr steht fast drauf.

32. Am Trullo angekommen, stellt euch mit dem Rücken zur „Weinbruderschaft“, geht unterhalb der „Landwehr“ (2. – 4. Buchstabe von K ($A=1$)) Wingertsstichel/Eisenpfosten in $(I \times C + A)^\circ$. Dreht Euch in (6. Buchstabe von K) $^\circ$. Geht bis Euch die Richtung versperrt wird. Bei (1. + 4. Buchstabe von K) Wingertsstichel in $(10 \times B + 2 \times A)^\circ$ schaut ihr zu Eurer Linken unter einer Steinplatte. Ihr steht fast drauf.

Achtung vor anderen Wanderern und Landwirte! Stemple ab und lege die Box wieder in ihr Versteck. Nehme nichts raus und lege nichts rein.

Rückweg:

Kürzerer Weg: Geht zurück zum „Rosengarten“ folgt dem Weg zum Dorf, dort auf die Hauptstraße am Brunnen vorbei bis zum Parkplatz.

Längerer und schönerer Weg: Schaut aus dem Trullo raus und geht in diese Richtung zur Pfrimmbach, dann Flussaufwärts bis zum Parkplatz.

A = _ _

B = _ _

C = _

D = _ _ _

E = _ _ _ _ _ _ _ _

F = _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

G = _ _ _

H = _ _ _ _

I = _ _ _ _ _ _ _ _

J = _

K = _ _ _ _ _

L = _ _ _ _ _ _ _ _

Happy Letterboxing

„Kriegsheim“